



ENTDECKE ÄGYPTEN



Es waren einmal sieben Weltwunder, eins steht bis heute: die Pyramiden von Gizeh

Du erinnerst dich? Irgendwer sagte mal: **America first!** Es ist nichts gegen **Egypt first!** Das Land am Nil kann mit diversen Superlativen aufwarten. Ägypten gilt als die Wiege der Zivilisation, erfand mit der Stufenpyramide von Saqqara die Steinbauarchitektur und besitzt das letzte noch erhaltene Weltwunder der Antike: die Pyramiden von Gizeh.

IM MUTTERLAND DES TOURISMUS

Ein Superlativ aber wird selten beachtet: Ägypten ist **das älteste Reiseziel der Welt.** Tempel und Pharaonengräber, die mit klingenden Namen wie Ramses, Tut-anch-Amun, Nofretete oder Echnaton in Verbindung gebracht werden, dazu prächtige Moscheen und die Kirchen einer der ältesten christlichen Gemeinschaften der Welt locken seit Jahrtausenden Pilger und Wissenschaftler, Abenteurer oder einfach nur

- ab 3032 v. Chr.**
Gründung von Memphis, Beginn der Hochkultur
- ab 2620 v. Chr.**
Bau der Pyramiden von Gizeh
- ab 1550 v. Chr.**
Die Tempel in Luxor entstehen
- 332 v. Chr.**
Alexander der Große erobert Ägypten
- 3. Jh. n. Chr.**
Ausbreitung des Christentums in Ägypten
- 639**
Amr Ibn Al-'As erobert und islamisiert Ägypten
- 1517**
Ägypten wird eine Provinz des Osmanischen Reichs



Neugierige. Da ist es nur logisch, dass Ägypten auch die Geburtsstätte des modernen Tourismus ist. Thomas Cook, ein praktisch veranlagter Brite, erkannte, dass alle wichtigen Sehenswürdigkeiten in Reichweite des Nilufers liegen – und erfand 1869 die **Nilkreuzfahrt**, wodurch Besichtigungen ohne große Strapazen möglich wurden. Damit seine Gäste in der exotischen Fremde immer wussten, woran sie waren, beglückte Cook sie mit der Pauschalreise: Unterkunft, Verpflegung, Tourguide, alles war im Reisepreis enthalten – außer der Gin Tonic zur Malaria-Prophylaxe.

DIE QUAL DER WAHL

Touristen von heute stellt sich vor allem ein Problem: Wo zuerst hinfahren? Im Süden lockt die magische Kultur der

Pharaonen, im Osten bietet das Rote Meer **Traumstrände** und eine artenreiche Unterwasserwelt, die zu den beeindruckendsten der Erde gehört. Für Kairo allein bräuchte man Wochen, um alle pharaonischen und koptischen Sehenswürdigkeiten sowie die Bauwerke der Herrscherdynastien der Fatimiden (10.–12. Jh.) und der Mamluken (13.–16. Jh.) zu sehen. Und dann gibt es ja noch Alexandria, die „Grande Dame“ am Mittelmeer, die Wüstenoasen, den **Sinai der Bibel**, der Beduinen und der Badeurlaubler ... Tauchen und Bergwandern, Altertum und Orient, Naturerlebnis oder Großstadtabenteuer? In Ägypten kannst du dir deine perfekte Urlaubskombi zusammenstellen.

DIE ÄGYPTISCHE GELASSENHEITSMFORMEL

Über die **unendliche Gelassenheit** der Menschen und ihre ansteckende Freundlichkeit sind viele Reisende immer wieder erstaut. Es gibt nur Weniges, was die Ägypt-



ter aus der Ruhe bringt. Problemen und ihrem eigenen schlechten Gewissen begegnen sie mit der Formel „IBM“. Das I steht für „*insha'allah*“ und bedeutet „so Gott will“. Es ist die übliche Antwort selbst auf die Frage, ob die U-Bahn, auf der Helwan steht, auch wirklich nach Helwan fährt. Das B steht für „bukra“, was „morgen“ heißt, aber meistens meint: „Was ich heute kann besorgen, kann ich morgen immer noch verschieben.“ Das M ist das Kürzel für „malesh“ – „tut mir leid, macht doch nichts“.

HOFFEN AUF BESSERE ZEITEN

Diese Gelassenheit hilft den Menschen, ihre Lebensverhältnisse zu ertragen. Viele Ägypter haben zwei und mehr Jobs, arbeiten 12 bis 18 Stunden täglich und ernähren die gesamte Großfamilie. Fast jeder Zweite muss mit weniger als einem Euro pro Tag auskommen, aber selbst in Armenvierteln kostet ein Liter Milch knapp einen Euro. Mindestens zwei Drittel aller Einwohner in Kairo leben in zumeist ärmlichen Vierteln. Bessere Lebensverhältnisse verspricht sich Ägypten u. a. von einem 45-Mrd.-Dollar-Projekt, das südöstlich von Kairo entsteht: die neue Hauptstadt **New Cairo**, ab 2023/2024 mit Monorail-Verbindung. Rund 7 Mio. Menschen sollen schon Ende der 2020er-Jahre dort leben, *insha'allah*.

DIE VERPUFFTE REVOLUTION

Von der nahen Zukunft in die nicht so ferne Vergangenheit: Nachdem das **Mubarak-Regime** die Parlamentswahlen 2010 dreister gefälscht hatte als jemals zuvor und Korruption, Polizeigewalt, Folter nie da gewesene Ausmaße angenommen hatten, war es mit dem Gleichmut der Menschen vorbei. Sie stürzten 2011 ihren verhassten Präsidenten. Auch sein gewählter Nachfolger, der Muslimbruder Mohamed Mursi, hielt sich nicht lange im Amt. Er wurde durch einen Militärputsch gestürzt. Spätestens da war die Revolution gescheitert. 2014 ging Armee-Oberbefehlshaber Abdel Fattah el-Sisi aus Wahlen als neuer Präsident hervor, vier Jahre später wurde er im Amt bestätigt. Viele Ägypter erhofften sich von ihm wirtschaftlichen Aufschwung – der nie kam, im Gegenteil – und sahen ihn als einen Retter, der das Land vor einer islamischen Theokratie bewahrte. Menschenrechtsorganisationen werfen ihm jedoch bis heute vor, dass er wie seine Vorgänger jede Opposition unterdrücke. Unterdessen hält in der Region an der Mittelmeerküste um Al Arish und dem Gaza-Streifen der Konflikt mit Ablegern des „Islamischen Staats“ an. Deren Ziel: Destabilisierung, Regimesturz, Errichtung eines Kalifats.

NICHT DAS LACHEN VERLIEREN

Es gibt allen Grund, davon auszugehen, dass sich die Ägypter einer solchen Tyrannei weiterhin nach Kräften widersetzen. Denn generell sehnen sich auch hier die Menschen nach stabilen Verhältnissen. Du wirst es von den Ägyptern hören, die du triffst. Und staunen wirst du sicher auch, mit wie viel Heiterkeit und Humor sie ihrer schwierigen, oft von Armut geprägten Lage begegnen. Diese Erfahrung ist wohl eines der nachhaltigsten Mitbringsel einer Ägyptenreise.

AUF EINEN BLICK

104,3 MIO.

Einwohner

Deutschland: 84,3 Mio.

2,9

Geburtenrate

Deutschland: 1,3

2897 km

Küstenlänge

Deutschland: 2389 km

96 Prozent

Anteil Wüste
an der Gesamtfläche

Deutschland:
32 Prozent Waldfläche

HÖCHSTER BERG
KATHARINENBERG
AUF DEM SINAI

2637 m

HEISSESTER MONAT

**AUGUST
41°C**

in Marsa Alam

SONNENTAGE/JAHR
IN HURGHADA

364

5000 ARTEN FISCH

leben inmitten der 2500 Korallenarten
im Roten Meer

**PYRAMIDEN VON
GIZEH**

Letztes der sieben Weltwunder
der Antike

BERÜHMTESTER PHARAO

Tut-anch-Amun

BERÜHMTESTE NASE

DIE VON KLEOPATRA